



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

## GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE  
STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)



[www.facebook.de/rathaus.kamenz](https://www.facebook.de/rathaus.kamenz)



[www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)

**Ostern ist die Zukunft des Menschen. Hier wird er wieder der Mensch, wie er geplant war.**

August Everding

### Liebe Familien, liebe Kamenzerinnen, liebe Kamenzer,

wir freuen uns auf das kommende Osterfest. Nicht überall in der Welt können Menschen das Osterfest in Frieden und Sicherheit feiern. Wir denken besonders an die Menschen in Israel, in Gaza und in der Ukraine. Auch in diesem Jahr wurde ich gebeten, mich besonders auch an die in Kamenz lebenden ukrainischen Familien, besonders die Kinder, zu wenden. Alles was mich dazu bewegt, können Sie im nachfolgenden Brief als eigentlichen Ostergruß an alle und damit auch an Sie verbinden:

**„Wir alle müssen reif sein im Umgang mit den Fehlern, die wir machen, denn wir sind alle Sünder.“**

Papst Franziskus

Liebe Familien,

das alljährliche Osterfest steht uns bevor. Wir feiern dieses Fest im Kreis der Familie und unserer Freunde.

In der christlich geprägten Welt steht Ostern für den Tod Jesu Christi und – das ist das Entscheidende – für seine Auferstehung. Damit ist Ostern für die Christen das älteste und höchste Fest und das zentrale Ereignis ihrer Religion. Denn die Auferstehung Jesu begründet den Glauben an ein Leben nach dem Tod. Aber auch über den originär religiösen Gehalt hinaus hat Ostern eine starke symbolische Bedeutung. Es stellt einen Aufbruch dar und macht deutlich, dass ein vermeintlicher Status Quo veränderbar ist.

**„Oft kommen ukrainische Kinder in seine Audienzen, direkt aus dem Krieg, so Franziskus ..., Keines von ihnen lächelt, sie wissen nicht, wie man lächelt. Ein Kind, das nicht weiß, wie man lächelt, scheint keine Zukunft zu haben.“**

Papst Franziskus

Der Krieg in Ihrem Land währt nun schon über zwei Jahre und hat großes Leid über Ihr Volk gebracht. Menschen wurden getötet oder verletzt. Häuser, Brücken, Straßen, Fabriken sind zerstört. Es herrscht kein Frieden, die Waffen schweigen noch immer nicht. Ist das der Status Quo, den wir akzeptieren müssen, mit dem wir uns abfinden sollen? Und der Sie zwingt, Ihr Leben fernab der Heimat zu verbringen und das Osterfest in der Fremde zu feiern. Ja, hier herrscht Frieden. Aber wir müssen auch an die denken, die in Ihrer Heimat geblieben sind und ausharren, damit Sie in absehbarer Zeit Ihr Land wiedersehen können.

**„Verhandlungen sind nie eine Kapitulation. Es ist der Mut, das Land nicht in den Selbstmord zu treiben.“**

Papst Franziskus

Bis zu einem hoffentlich baldigen Frieden werden wir Sie hier in Deutschland nach bestem Wissen und Gewissen unterstützen und Ihnen sowie Ihren Angehörigen helfen. Gerade Ostern ist ein Anlass zum Innehalten, zum Nachdenken, wie schön das Leben ist, sein kann, wenn kein Krieg herrscht.

Enden möchte ich mit einem Gedicht von Johannes R. Becher:

#### FRIEDENSGEDICHT

Wenn der Frühling lässt empor  
Hoch den Himmel steigen,  
Summt es in uns wie ein Chor  
Nach des Winters Schweigen:  
Friede, Friede sei auf Erden!  
Menschen wollen Menschen werden.

O du dunkler Chor, der summt  
In uns ist ein Ahnen:  
Sie, die glaubten wir verstummt,  
Melden sich und mahnen:  
Menschen sollen Menschen werden!  
Friede, Friede sei auf Erden.

Und es ist ein solcher Schrei,  
Dass die Berge beben,  
Eine Flammenwüstenei,  
Meere sich erheben,  
Wenn nicht Friede wird auf Erden,  
Was soll aus uns allen werden?

Ihr, gezeichnet von dem Leid  
Derer, die gefallen,  
Und ihr, die ihr jung noch seid,  
Laßt den Ruferschallen:  
Friede, Friede sei auf Erden!  
Menschen lasst uns Menschen werden!

**„Lass uns über diese Dinge nachdenken, bitte. Krieg ist immer eine Niederlage, eine menschliche Niederlage, keine geografische.“**

Papst Franziskus

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen – trotz aller Umstände – ein schönes Osterfest, verbunden mit der Hoffnung, dass bald wieder Friede in der Ukraine herrscht und Sie in Ihre Heimat zurückkehren können. Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Angehörigen

Ihr Roland Dantz  
Oberbürgermeister  
der Lessingstadt Kamenz

## Unternehmerinnen und Unternehmer unterstützen das 800-Jahre-Jubiläum von Kamenz

Mein Jubiläum – UNSER Kamenz



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des dritten Unternehmertreffens

In Vorbereitung der 800-Jahre-Feierlichkeiten trafen sich Ende Februar 2024 auf Einladung des Oberbürgermeisters erneut Vertreterinnen und Vertreter der Kamenzer Wirtschaft im Rathaus, um Möglichkeiten der Unterstützung des bevorstehenden Stadtjubiläums zu erörtern.

Fazit: Diese Unternehmerinnen und Unternehmer sollen sich als Teil der „800 Jahre-Kamenz-Familie“ verstehen.

Fasytec GmbH Fassaden- und Systemtechnik,  
FOERDER beauty-hair GmbH & Co. KG  
Fuhrbetrieb Lesche, hautnah Sylvia Stephan,  
Immobilien Andreas Grund, Johne Haustechnik GmbH, Martina Schmidt Hauswirtschaftliche Dienstleistungen GmbH,  
Musikhaus Rasch, pdw. Architekten Ingenieure, procura Steuerberatungsgesellschaft, Sämman GmbH, Schaubäckerei & Cafe Kahre UG, Schmidt Immobilien,

Tryba Bernsdorfer GmbH,  
Wohnungsgenossenschaft Kamenz e.G.,  
Zweiradtechnik Huke, Architekturbüro Ilona Palme,  
Fuss und Schuh Bautzen,  
Schaub Rehathechnik  
und  
sie sprechen an ihre Berufskolleginnen und -kollegen die Einladung aus:  
**Macht mit!**



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntgabe der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Nachtragssatzung der Stadt Kamenz für das Haushaltsjahr 2024

Der Entwurf der Nachtragssatzung 2024 der Stadt Kamenz liegt in der Stadtverwaltung Kamenz – Rathaus, Markt 1, 01917 Kamenz vom 03.04.2024 bis einschließlich 11.04.2024 im SG Finanzen, Zimmer 1.23 während der Sprechzeiten der Verwaltung:  
Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
zusätzlich Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr  
und Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr  
und unter [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de) sowie auf dem Bürgerbeteiligungsportal <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/kamenz/startseite> zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können vom 03.04. bis zum 22.04.2024 Einwendungen gegen den Entwurf der Nachtragssatzung 2024 erheben. Die Einwendungen sind schriftlich oder zur Niederschrift im Zimmer 1.23, Markt 1, 01917 Kamenz abzugeben oder per E-Mail an [stadtverwaltung@kamenz.de](mailto:stadtverwaltung@kamenz.de) zu senden.

Kamenz, 30.03.2024

R. Dantz  
Oberbürgermeister  
Lessingstadt Kamenz

### Einladung zur Sitzung des Gemeindevwahlausschusses für die Stadtratswahl und die Ortschaftsratswahlen

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am

**Dienstag, dem 9. April 2024 um 16.00 Uhr**  
in den Ratssaal des Kamenzer Rathauses, Markt 1, recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der Beisitzer, des Schriftführers und ggf. der Hilfskräfte
3. Bericht der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zu den Ergebnissen der Vorprüfungen der eingereichten Wahlvorschläge zur Wahl des Stadtrates und zu den Wahlen der einzelnen Ortschaftsräte, mit der Gelegenheit

für die Vertrauenspersonen, sich zu den betroffenen Wahlvorschläge zu äußern

4. Beschlussfassung – soweit erforderlich – über die Zurückweisung von Wahlvorschlägen
5. Beschlussfassung – soweit erforderlich – über die Streichung von Bewerbern in den Wahlvorschlägen
6. Beschlussfassung – soweit erforderlich – über die Beifügung von Unterscheidungsbezeichnungen bei Wahlvorschlägen
7. Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge und ihrer Reihenfolge; Bekanntgabe

Dr. Koch  
Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

## Öffentliche Versteigerung von Fahrrädern und Fundgegenständen

Die Stadtverwaltung Kamenz führt am **Samstag, den 27.04.2024 um 9:00 Uhr** in den ehemaligen Bushallen auf der Jahnstraße eine öffentliche Versteigerung von Fundfahrrädern und Fundgegenständen durch. Am Versteigerungstag gelten die vor Ort bekanntgemachten Bedingungen. Den Zuschlag erhält die/der Meistbietende. Die Bezahlung erfolgt vor Ort gegen Quittung. Die Besichtigung der Fundgegenstände ist ab **8:30 Uhr** möglich.

### Aufforderung zur Anmeldung begründeter Rechte an Fundgegenständen:

Empfangsberechtigte (z. B. Verliererinnen/Verlierer, Finderinnen/Finder) müssen ihre eventuellen Rechte an den für die Versteigerung vorgesehenen Fundgegenständen spätestens bis zum **Freitag, 19.04.2024, 12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Service-Ordnung-Sicherheit, Pfortenstraße 6 in 01917 Kamenz anmelden. Geeignete Nachweise sind vorzulegen. Die Identifizierung des Eigentums an Fundfahrrädern erfolgt über die Rahmennummer, die einfache Anzeige des Verlustes genügt nicht. Auskünfte zu den Fundsachen bzw. zu der Versteigerung werden zu den üblichen Öffnungszeiten bzw. nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 03578 379242 (Frau Teize, Herr Rehberg) erteilt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Hoyer  
Ltr. SG Service-Ordnung-Sicherheit

## Neues aus den Kamener Schulen

### Der Schulhort am Forst wünscht ein frohes Osterfest

Viele haben es bestimmt schon bemerkt: fröhlich bunte Hühner und ein großer Osterhase grüßen in den Schaufenstern des Altstadttreffs auf der Zwingerstraße 8 die Kamener Bürger und Gäste zum diesjährigen Osterfest.

Bisher übernahmen die Mitglieder der Gartenpflege Kamenz die Gestaltung der Schaufenster. Für diesen ehrenamtlichen Einsatz möchte ihnen die Stadtverwaltung Kamenz noch einmal ganz herzlich danken!



Mit einem Osterprojekt der Hortgruppe der Klasse 4c gestaltete nun der Schulhort am Forst die bisher leerstehenden Fenster des Altstadttreffs und zaubern so manchem Vorbeigehenden ein Lächeln ins Gesicht. Nach viel Mühe, aber auch mit viel Freude und Liebe zum Detail fertigten die Kinder unter Anleitung der stellvertretenden Hortleiterin Frau Buth die Figuren an. Dafür ein ganz großes Dankeschön!



Gern können sich auch die anderen Kindertageseinrichtungen zukünftig an der Gestaltung der Schaufenster beteiligen. Die Abstimmung erfolgt über den Fachbereich Familie, Bildung und Soziales, Frau Fähnrich. Wir freuen uns schon auf neue schöne Ideen und deren Umsetzung!

Fachbereich Familie, Bildung und Soziales

### Kurz notiert

### Osterspaziergang am Deutschbaselitzer Großteich

Neue robuste Bänke aufgestellt  
Es ist Ostersonntag, die Sonne scheint, das Wetter ist mild. Was macht man? Natürlich einen Oster-

spaziergang. Wo? Am bzw. um den Deutschbaselitzer Großteich. Gute 5 Kilometer warten auf die Spaziergänger. Eigentlich kein Problem. Aber was macht der Opa oder die Oma, die vielleicht nicht mehr so gut zu Fuß sind? Oder die kleinen Füße der Kinder schwer werden? Na klar, man braucht eine Bank zum Ausruhen, zum Picknicken oder einfach zum Hinsetzen, um die Gegend zu beobachten. Und da gibt es für den Großteich eine Neuigkeit. Seit geraumer Zeit stehen hier sechs neue Bänke, vier davon entlang des Teichdamms mit Blick auf den Teich und zwei am Waldweg nach der Sportplatzstraße mit Aussicht auf das angrenzende Feld. Sie sind der Ersatz für marode Bänke, die so nicht mehr stehen bleiben konnten.



Eine der beiden Bänke am Waldweg nach der Sportplatzstraße

### Gesamtkosten für die neuen Bänke – Erwerb und Einbau – ca. 11.500 EUR

Errichtet wurden die neuen Bänke über die Kommunalen Dienste Kamenz GmbH. Sie bestehen aus witterungsbeständigen Recyclingmaterial, das besonders für Standorte in Wäldern geeignet ist. Zusätzlich wurden die vorhandenen Müllbehälter (Zinktonnen) neu ausgerichtet und im Boden eingelassen, um sie ortsfest zu sichern. Die Gesamtkosten betragen ca. 11.500 EUR, davon stammen ca. 7.900 EUR aus der Förderung des Regionalbudgets des Dresdner Heidebogen e.V.

Der Deutschbaselitzer Großteich als teilweise Flächennaturdenkmal in einem FFH-Gebiet ist über den Ortsteil hinaus als Naherholungsgebiet bekannt für seine Artenvielfalt an Wasservögeln und üppiger Natur. Täglich werden die Wege um den Teich für Freizeitsport und Spaziergänge genutzt. Überregional bekannte Radwege, wie der Schwarze-Elster-Radweg und der Krabatradweg führen über den Großteichdamm, an dem sich nun vier der sechs neuen Bänke befinden und die Ausflügler zum Rasten und Verweilen, mit malerischem Blick auf den Großteich, einladen. Der Weg, wo die anderen zwei Bänke stehen, führt weiter um den Teich zum Campingplatz mit saisonalen touristischen Angeboten.



Einer der Bänke, die am Teichdamm aufgestellt wurden

### Robust, langlebig und pflegeleicht

Durch die Nutzung des festen, witterungssicheren Recyclingmaterials für die Bänke konnte eine langfristige, deutliche Steigerung in der Qualität der Bankstandorte an den Wander- und Radwegen mit zukünftig geringem Unterhaltungsaufwand erzielt werden. Es wurde damit ein generationsübergreifender Mehrwert für die Ortschaft, die Stadt Kamenz und die Region geschaffen. Damit kann der Osterspaziergang wohl stattfinden.

### Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Kamenz

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Kamenz, Herr Uwe Hauschild, führt jeden 1. Donnerstag im Monat eine Sprechstunde durch. Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, dem 04.04.2024 von 9 bis 11 Uhr** im **Altstadttreff**, Zwingerstraße 8, 01917 Kamenz statt.

Fachbereich Familie, Bildung und Soziales

### Ostervorbereitungen im Kinderhaus Wiesa

„Endlich ist es nun so weit, willkommen in der Osterzeit. Der Hase nun die Eier bringt und fröhlich durch den Garten springt. Wir wünschen nun zum Osterfest alle Liebe und das Beste!“ (Katharina Anders)

Das Osterfest nähert sich uns in großen Schritten und auch hier im Kinderhaus Wiesa „Am Heidelberg“ können es die Krippen- und Kindergartenkinder kaum noch erwarten, dass der Osterhase endlich die Ostereier versteckt.

Bei den Wiesenwichteln drehte sich alles um das Thema Tierfamilien. Ein kleiner Bauernhof entstand mit gebastelten Hühnern. Bekanntlich hat das Huhn in der Osterzeit viel zu tun, damit der Osterhase die Ostereier bemalen kann. Jede Woche zieht nun ein neues Tier in den Bauernhof ein.



Bei den Wiesenkindern wurde in den vergangenen beiden Wochen schon fleißig Osternester aus Pappmaché gebastelt, eine sehr klebrige und matschige Angelegenheit, die allen eine Menge Spaß machte. Osterlieder wurden einstudiert, Bilder für den Osterhasen gemalt und Blumen aus buntem Papier gefaltet. Aus den ausgeblasenen Eiern, die jedes Kind mitbrachte, entstanden wunderschöne marmorierte Kunstwerke aus Nagellack, die schon beim Herstellungsprozess staunende und leuchtende Kinderaugen hervorbrachten. Am Montag vor Ostern gab es außerdem eine ganz besondere Sportstunde mit dem Thema „Osterehasenfitness“, in der die Kinder auf Ostern eingestimmt wurden. Ein großer Dank geht auch an alle Eltern, die wieder fleißig für unser Osterfrühstück in der Krippe und Kindergarten am Gründonnerstag vorbereitet und mitgeholfen haben. So gestärkt ging es dann nach dem Frühstück raus in den Garten, um zu schauen, ob der Osterhase schon da gewesen ist.



Zum Schluss möchten wir noch auf unsere nächste Altstoffsammlung aufmerksam machen. Ein Altstoffcontainer steht dazu vom **02.04. bis 16.04.24** auf dem Parkplatz vor dem Kinderhaus. Wir bitten Sie darum, sich fleißig daran zu beteiligen. Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest und leuchtende Kinderaugen beim Suchen der Osternester.

Ihr Team vom Kinderhaus Wiesa

### Im Polizeiauto durch die Eisenzeit zu den Sternen

#### Kinder-Frühjahrs-Uni in Kamenz

Die Bibliothek lädt wissbegierige Schüler von neun bis 13 Jahren wieder zu interessanten und altersgerechten Vorlesungen ein. Dazu werden im April an drei aufeinanderfolgenden Montag-Nachmittagen eine Archäologin, eine Polizei-Hauptwachmeisterin und ein Physiker erwartet: Mit Frau Dr. Iwe und Reiternomaden beginnt am 15. April eine Entdeckungsreise in die Eisenzeit. Am darauffolgenden Montag, den 22. April, wird Frau Schneider im Polizei-Dienstwagen vorfahren, dessen Technik ebenso erkundet wie die Fragen geklärt werden können, wann die Polizei ausrückt und wem sie hilft. Am 29. April gibt abschließend Herr Koll, Doktorand an der Australian National University und Physiker am Helmholtz-Zentrum in Dresden-Rossendorf, den derzeitigen Wissensstand zur Beschaffenheit von Sternen – zwischen Glühwürmchen und Kugeln aus Gas – wieder.

Die Kinder-Uni Kamenz wird in ihrem 2. Jahr wieder vom Sowutu e.V. organisiert.

Die Vorlesungen finden immer montags in der Zeit von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Stadtbibliothek Kamenz, Oststraße 16, statt. Der Eintritt für die Kinder ist frei, die Teilnahme von Begleitpersonen an den Vorlesungen ist nicht möglich. Interessierte melden sich bitte auf der Internetseite der Bibliothek [bibliothek@stadt.kamenz.de](mailto:bibliothek@stadt.kamenz.de) oder unter Tel. 03578 379-288 an.

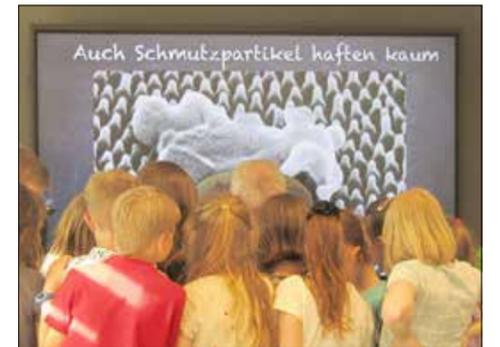


Foto: © Stadtbibliothek Kamenz

## Rückblicke

### Würstchen und kein Ende ...

Fünf Jahre Würstchenmarkt sind auch fünf Jahre kontinuierliche, harte Arbeit an einer Sache, die mittlerweile einfach zu Kamenz gehört. Dieses Fest zeigt, was die Kamener draufhaben, wie vielfältig wir agieren, wie bunt wir sein können und was eine Marke wie dieses „Kamener Würstchen“ für unsere Stadt und das Umland bedeuten! Die Cityinitiative Kamenz e.V. und der Fleischerverein Kamenz e.V. unter Federführung des städtischen Citymanagements können mehr als zufrieden sein!



Fotos: Odette Künstler

Ob Händler, Vereine, private Akteure, Künstler, Einheimische, Zugezogene, Flüchtlinge: Alle sind sie engagierte Menschen, die Lust haben, etwas für die Strahlkraft von Kamenz zu tun. Sie alle haben mit ihren Fähigkeiten, ihren Ideen und Verkaufstalents zum Erfolg beigetragen und ein großes Gemeinschaftsgefühl erzeugt. Dafür gebührt ihnen allen unser aller Dank!

Über 5000 Menschen kamen, um Kamenz in der frühlingshaften Aufbruchstimmung zu erleben, um Kamener Würstchen zu verkosten, Frühlings-schnäppchen zu schlagen, regionale Produkte kennenzulernen, Karussell zu fahren, Puppentheater zu erleben oder um einfach nur dabei zu sein und das Bad in der Menge zu genießen.



Umso mehr ist es bedauerlich, dass so wenig Besucher den Würstchenbus von Reise-Wünsche genutzt haben. Auch diesem Unternehmen sei herzlich für die Bereitschaft gedankt!

Zum Schluss bleibt der Wunsch, dass unsere Stadt dieses Gemeinschaftsgefühl auch weiter nach außen zeigt und nach vorn bringt, ob im Alltag, in Diskussionen, in Projekten, bei der Ideenfindung und im täglichen Miteinander auf Arbeit, in der Familie oder bei Freizeitaktivitäten, nicht zuletzt auch bei der Integration von Geflüchteten oder Menschen anderer Herkunft.

Anne Hasselbach  
Städtisches Citymanagement

## Lessing-Akzente 2024 beendet

### Die aufgeklärten Enzyklopädien Europas und der deutsche Aufklärer Gotthold Ephraim Lessing

Mit einer kleinen, aber feinen Veranstaltung endete am 20. März die diesjährige Veranstaltungsreihe „Lessing-Akzente“. Ina Ulrike Paul, Professorin für Neuere deutsche und europäische Geschichte am Friedrich-Meinecke-Institut der FU Berlin, widmete sich unter dem fast etwas barock anmutenden Titel „Die aufgeklärten Enzyklopädien Europas und der deutsche Aufklärer Gotthold Ephraim Lessing“ zum einen der Entstehung und Entwicklung der Enzyklopädien im 18. Jahrhundert und des Gebrauchs dieser durch Lessing, besonders in seiner Wolfenbütteler Zeit an der Herzog August Bibliothek, an der er seit 1770 als Bibliothekar arbeitete.

### Enzyklopädien – ein europäisches Phänomen

Enzyklopädien waren ein europäisches Phänomen der Aufklärung – erste Ausgaben gab es bereits im 17. Jahrhundert. Sie waren, so die Referentin in einer ihrer Publikationen „vielleicht die Lieblingsmedien im Zeitalter der Aufklärung und der Vernunft. Ihr gemeinsames Anliegen war es, so vollständig wie irgend möglich die neuen Ideen, die modernen Denkformen und das davon revolutionierte Wissen allen Interessierten zugänglich zu machen.“ Sie wiesen im Prinzip drei neue Merkmale auf: sie waren landestypisch und landessprachlich – nicht mehr in Latein – verfasst, verfügten über eine alphabetische Struktur, so dass der Zugang leichter war als bei einer systematischen Darstellung, und sie wandten sich an eine finanzkräftige, gebildete und interessierte Öffentlichkeit, d.h. es wurde ein neues über den Kreis der Theologen, Gelehrte und Wissenschaftler hinausgehendes Lesepublikum (für „Künstler und Handwerker, Hauswirthe und Kaufleute“ in § 13 Vorrede zum „Grosse[n] vollständige[n] Universallexicon Aller Wissenschaften und Künste“) erschlossen. Sie waren damit ein Teil der im 18. Jahrhundert beginnenden sogenannten „Leserevolution“, wobei natürlich einschränkend gesagt werden muss, dass vermutlich nur 15 bis 20 Prozent der Bevölkerung lesen konnten und die Leserinnen und Leser zum großen Teil aus der städtischen Bevölkerung entstammten. Enzyklopädien lagen also damals – im vorgegebenen Rahmen – im Trend und waren sowohl ein idealistisches Vorhaben der Aufklärer als auch ein ökonomisches Unterfangen der Buchdrucker und -verleger. Beides trug zu einer vergleichsweise großen Verbreitung der Enzyklopädien, Wörterbücher und Universallexika bei.

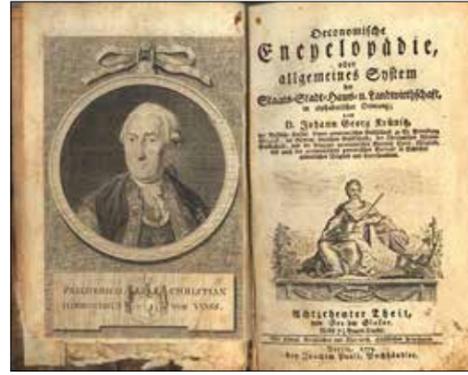


Zum Abschluss der Lessing-Akzente: Professorin Ina Ulrike Paul im Röhrmeisterhaus

### Lessing in Wolfenbüttel

Für Lessing war sein Ankommen in Wolfenbüttel und seine Anstellung als Bibliothekar ein glücklicher Umstand, zumindest dahingehend, dass er nach einem unstillen Leben, finanzielle Sicherheiten erlangen konnte, die er so zuvor nicht gehabt hatte. Er war dadurch auch in der Lage, eine bürgerliche Existenz zu begründen, die die Ehe mit Eva König erlaubte, auch wenn dieser Beziehung und der daraus hervorgegangenen Tochter keine gutes Schicksal beschieden war. Hinsichtlich seines Amtes als herzoglicher Bibliothekar schreibt Lessing an seinen Vater am 27. Juli 1770: „Das allerbeste aber ist die Bibliothek, die Ihnen schon dem Ruhme nach bekannt seyn muß, die aber noch weit vortrefflicher gefunden habe, als ich sie mir jemals eingegeben hätte. Ich kann meine Bücher, die ich aus Noth [habe] verkaufen müssen, nun sehr wohl vergessen. [...] Eigentliche Amtsgeschäfte habe ich dabei keine andere, als die ich mir selbst machen will.“ Lessing selbst hat als Mensch und Gelehrter – und sicher auch als Literat und Dramatiker – von der Existenz der Enzyklopädien profitiert. Besonders als Bibliothekar, mit einem doch recht schmalen Ankaufset, war er ein Bücherkenner und er hatte den intellektuellen Spürsinn, um auch Enzyklopädien für die Wolfenbütteler Bibliothek anzukaufen. Und es waren nicht irgendwelche, sondern solche, die man heute als „State of Art“ bezeichnen würde, z.B. die Encyclopédie, ou Dictionnaire universel raisonné des connaissances humaines (42 Bände und 6 Supplementbände, erschienen 1770–1776) von Fortuné-Barthélemy De Félice oder die „Oeko-

nomische Encyclopädie oder allgemeines System der Staats-, Haus- u. Landwirtschaft, in alphabetischer Ordnung“ (6 Bände von 1773 – 1779, später bis 1858 auf 242 Bände erweitert) von Johann Georg Krünitz. Insofern hat Lessing auch auf diese Weise zur Verbreitung aufklärerischer Ideen, wie die der Freiheit des Denkens, der Vernunft oder der allgemeinen Humanität beigetragen.



Oeconomische Encyclopädie, Berlin 1779

### Die diesjährigen Lessing-Akzente – Eine Erfolgsgeschichte

Mit elf gut besuchten Veranstaltungen wussten die Kamener Lessing-Akzente, gemeinhin auch als „Kleine Lessing-Tage“ bezeichnet, auch in diesem Jahr zu überzeugen. Die Organisatoren und Verantwortlichen – das Lessing-Museum, das DADA-Zentrum Kamenz, die Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption, der Bereich „Stadtgeschichtliche Ausstellung“ im Malzhaus sowie der Kamener Klub „G.E. Lessing“ boten den Kamenerinnen und Kamenern sowie auswärtigen Besuchern ein attraktives, nachdenkliches, historisch interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Programm: von einer unkonventionellen Theateraufführung des „Nathan“, dem spannenden Mit-Mach-Angebot in Form einer Taschenlampenführung im Lessing-Museum, über Lessings „Nathan“ am Broadway oder der Buchvorstellung über die Aufklärung im 18. Jahrhundert aus Frauensicht hinzu zu einem Vortrag über den historischen Wandel der Kunstfigur „Loreley“ und eben zu der letzten Veranstaltung über die Enzyklopädien im 18. Jahrhundert (Alle Themen aufzuzählen, würde den Platz sprengen, aber sie fallen ebenso in die Charakterisierung der Veranstaltungsreihe hinein bzw. haben diese mitgeprägt). Man kann sicher sein, dass zu den Kamener Lessing-Tage 2025, dem geschichtlichen Jubiläumsjahr von Kamenz, auf das dann sicherlich in der einen oder anderen Weise Bezug genommen wird, ein ebenso, dann noch – Lessing-Preis-Verleihung – in einem größeren Maßstab ansprechendes Programmangebot unterbreiten wird.

Thomas Käßler

Berichte zu anderen Veranstaltungen der Lessing-Akzente 2024 unter: <https://www.kamenz.de>.

## Veranstaltungen

### Frühjahrskonzert Blasorchester



Das Blasorchester der Lessingstadt Kamenz e.V. lädt alle Freunde der Blasmusik zum traditionellen Festkonzert am **07.04.2024**, um **15 Uhr** in das **Stadttheater Kamenz** ein. Wie immer wird es für die Liebhaber der gepflegten Blasmusik einen bunten Blumenstrauß vertrauter und traditioneller Musik vom Feinsten zu hören geben. So werden immer wieder gern gehörte Dauerbrenner aus dem umfangreichen Repertoire, aber auch interessante neue Werke zu hören sein. Eintrittskarten gibt es in der Kamenz-Information, Schulplatz 5. Falls es für dieses Konzert auf Grund des eingeschränkten Platzangebotes doch eine größere Nachfrage geben sollte, ist ein rechtzeitiger Kartenkauf empfehlenswert. Das Kamener Blasorchester hat sich unter der bewährten Leitung von Christian Wagner schon lange auf diesen Höhepunkt vorbereitet, so dass dieses Konzert gewiss wieder zu einem musikalischen Leckerbissen wird. Die Musikanten freuen sich auf zwei schöne gemeinsame Stunden mit Ihnen. **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **VVK: 12 €**.

## 2. TASCHENLAMPENKONZERT auf der Hutbergbühne Kamenz



Die Taschenlampenkonzerne® von RUMPELSTIL sind ein Erlebnis, irgendwo zwischen Nachtwanderung und Rockkonzert – ein spannendes, hochmusikalisches und atmosphärisches Woodstock für Familien. Für viele Kinder ist das Taschenlampenkoncert® das erste Konzert, das abends beginnt und noch dazu unter freiem Himmel spielt – ein echtes Erlebnis also. Das Konzert beginnt noch bei Tageslicht, aber nur eine Stunde später wird es dunkel und irgendwie rücken alle näher zusammen. Hier darf laut mitgesungen, wild getanzt und kunstvoll-spontan herumgeleuchtet werden. Und wenn es dann richtig dunkel ist, werden alle Taschenlampen zu wichtigen Stars des Konzerts. Der Höhepunkt des Konzerts ist das Taschenlampenlied, das die Konzertbesucher gemeinsam mit der Band singen, und dann völlig verzaubert, über beide Backen grünelnd und mal verliebt, mal zähneklappernd in den Himmel blickend ihre großen und kleinen Wünsche ins Firmament schreiben. Zum **2. Mal** auf der **Hutbergbühne Kamenz**, Pflingstsonntag **19.05.2024**, los geht's **20:30 Uhr!** Tickets unter [hutbergbuehne-kamenz.de](http://hutbergbuehne-kamenz.de) und in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379 205. Ausführliche Infos unter [www.hutbergbuehne.de](http://www.hutbergbuehne.de)

### KONZERT: Claus Renft Combo



Von 1967 bis 1975 ständig existent, war die aus Leipzig stammende Claus Renft Combo (ab 1974 RENFT) eine der ersten „Beat-Bands“, deren Sänger deutsch sangen, und entwickelte sich zu einer der bekanntesten und beliebtesten Rockgruppen der DDR. Immer wild und unberechenbar, wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende. Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsches Kulturgut und lebt in der Erinnerung vieler. Jeder im Osten Deutschlands kennt die Band. In keiner Plattensammlung fehlen ihre Lieder, Hoffnungsträger noch immer für ihre älter gewordenen Fans, stilistisch unabhängig von Mode und Trends, bezeugen ihre Lieder Unbeugsamkeit, erinnern an Zivilcourage. Bereits in den frühen 70er Jahren erreichte die Band RENFT in der DDR Kultstatus, wurde Begriff für Opposition und Auflehnung gegenüber einer staatlich verordneten Kulturdoktrin. Nachdem inzwischen 6 frühere Bandmitglieder verstorben und zwei aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr live auftreten können, ist Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe der letzte Überlebende einer Band, die für die Entwicklung der Rockmusik der DDR prägend war. Zu hören am **13.04.2024** um **19:30 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379 205, **VVK: 33 €**, **AK: 38 €**

### „Im Dialog“ mit Prof. Dr. Michael Meyen (Ludwig-Maximilians-Universität München) moderiert von Carsten Gansel

**Thema: Journalismus und Macht oder Erfüllen die Leitmedien ihren öffentlichen Auftrag?** Am **24.04.2024** um **19 Uhr** im **Stadttheater Kamenz** findet der nächste Vortrag aus der Reihe „Im Dialog“ statt. Demokratietheorie, Mediengesetzgebung, Berufsethik: Welche Aufgaben die Medien und nicht zuletzt der Journalismus in demokratisch verfassten Gesellschaften haben, das

ist eigentlich bekannt. Es geht um Vielfalt, was bedeutet, dass sämtliche Themen, die in einer Gesellschaft für wichtig gehalten werden und für Diskussionsstoff sorgen, auch in den Medien vorkommen und dies ohne sogleich (Ab)Wertungen mitzuliefern. Denn: Der einzelne soll abwägen, vergleichen und sich dann selbst eine Meinung bilden. Aber wie sieht die Wirklichkeit aus? Es gibt zunehmend Stimmen, die meinen, dass die Medien den öffentlichen Debattenraum zunehmend verengen und kritische Positionen an den Rand drängen. In einem ersten Teil wird Michael Meyen in einem Vortrag diesem Problemfeld auf den Grund gehen und die Frage beantworten, ob der Journalismus dem Ideal einer „Vierten Gewalt“ folgt oder eher als „Teil der Macht“ funktioniert, indem die Positionen von Regierungen bestätigt werden. Der zweite Teil der Veranstaltung ist dem Gespräch vorbehalten und soll die Möglichkeit zum Austausch unterschiedlicher Meinungen bieten.



### Kurzbiographie

Michael Meyen hat noch in der DDR begonnen, Journalistik zu studieren, und ist seit 2002 Professor am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sein Buch „Die Propagandamatrix. Der Kampf für freie Medien entscheidet über unsere Zukunft“ war 2021 ein Spiegel-Bestseller. Weitere aktuelle Bücher: „#allessdichtmachen. 53 Videos und eine gestörte Gesellschaft“ (mit Carsten Gansel und Daria Gordeeva, 2022); „Wir sind die anderen. Ostdeutsche Medienmenschen und das Erbe der DDR“ (mit Bianca Kellner-Zotz, 2023); „Wie ich meine Uni verlor“ (2023). Der Band „Cancel Culture“ (2024) ist gerade im Erschienen. Karten sind für **10 €** in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, erhältlich.

### Erich Kästners „Die 13 Monate und andere Ungereimtheiten“



Ein musikalisch politisch lyrischer Abend von und mit dem Schriftsteller Erich Kästner. Gegen das Vergessen! „Die 13 Monate“ gilt als eins der idyllischsten, und zugleich unbekanntesten Werke Erich Kästners. Dieser Gedichtzyklus ist in den 50er Jahren entstanden. Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege. Und nicht nur die Natur überblüht sich und vergeht, auch der Mensch hat seine liebe Not. Das kleine Jahr träumt von Frieden. Oder doch vom Kriege? Die Liebe überdauert sogar den lauten Urlaubsmenschen und Sternschnuppen fallen sacht ins Irgendwo, wie Tränen ohne Trauer. Das Jahr wird alt und kennt seinen letzten Tag. So schärfen die Monate den Blick ins Außen und Innen. Aber: wem Zwölf genügen, dem ist nicht zu helfen! Politische Texte dieses streitbaren Schriftstellers und biografische Momentaufnahmen spannen an diesem Abend den Bogen in eine gesellschaftliche und politische Ebene, welcher an Aktualität nichts zu wünschen übriglässt. Julia Boegershausen und Björn Bewerich bieten dieses unbekanntere, unverwechselbare Werk von Erich Kästner in 13 Gedicht Liedern, welches vom Komponisten Manfred Schmitz für Gisela May vertont wurde, dar und lassen damit den Schriftsteller Kästner mit seiner Kindheit in der Hosentasche, der Liebe zu Entwicklungen und seinen Fragen an die Moral ganz lebendig werden. Zu sehen am **06.04.2024** um **19 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **VVK: 17 € / 9 €**, **AK: 18,50 €**

**Cunnersdorf, Hausdorf, Schönbach****Kreis Kita Olympiade –  
Wir waren dabei!**

Am 19.03.2024 fand die regionale Vorrunde der Kreis-Kita-Olympiade in der Sporthalle am Flugplatz in Kamenz statt.



15 Kita-Mannschaften aus unserem Kreis haben sich für diesen Tag angemeldet, die **Rasselbande**

war mit 10 Kindern der Vorschulgruppe dabei. Die Kinder mussten 12 Stationen durchlaufen, wo sie sie sich unter anderem im Hindernislauf, Eierlauf, Werfen und Fangen, ... mit den anderen Kitas messen konnten.

Am Ende haben wir einen guten **4. Platz** geschafft. Die drei ersten Plätze dürfen zum Finale nach Hoyerswerda fahren.

Voller Stolz nahmen die Kinder bei der Siegerehrung ihre Medaillen und die Urkunde entgegen. Die Eltern und Pädagogen sind unglaublich stolz auf diese Leistung.

**Zitat unserer Kinder: „Im nächsten Jahr holen wir uns den Pokal!“**

Also steht einer Teilnahme im nächsten Jahr nichts im Weg.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Kreissportbund Bautzen e.V. für die perfekte Organisation und Durchführung der Olympiade.

Auch bedanken möchten wir uns bei Frau Türke, für die Unterstützung als Betreuerin an diesem Tag.

Mit einem lauten „Sport frei“ grüßt die Kita Rasselbande.

**Gratulationen**

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 30.03.2024 bis 05.04.2024 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

**in Jesau:**

Frau Elke Klawitter am 01.04.2024 zum 75. Geburtstag

Frau Sieglinde Schletzke am 02.04.2024 zum 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz

**Ende des Amtsblattes****Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil****Gottesdienste****Evangelische Gottesdienste**

**Karsamstag, 30. März 2024**

21.00 Uhr Königsbrück, Hauptkirche, Osternacht

**Ostersonntag, 31. März 2024**

10.00 Uhr Gersdorf, Familiengottesdienst

8.30 Uhr Schmeckwitz

10.00 Uhr Elstra

8.30 Uhr Cunnersdorf, Osterandacht mit Osterfrühstück

6.30 Uhr Kamenz, Pfarrfriedhof, Auferstehungsandacht, anschließend Osterfrühstück

10.00 Uhr Kamenz, Hauptkirche St. Marien, Familiengottesdienst

10.00 Uhr Höckendorf, Festgottesdienst

10.00 Uhr Königsbrück, Festgottesdienst

6.00 Uhr Großgrabe, Kirche, Osternacht mit Osterfrühstück

6.00 Uhr Schmorkau, Kirche, Osternacht mit Osterfrühstück

11.00 Uhr Schwepnitz, Kirche, Festgottesdienst

9.00 Uhr Oßling, Kirche, Familiengottesdienst

10.15 Uhr Reichenbach, Familiengottesdienst

**Ostermontag, 1. April 2024**

10.00 Uhr Bischheim, Festgottesdienst

18.00 Uhr Schmeckwitz, Andacht mit Tragen des Osterlichtes an die Gräber

10.00 Uhr Kamenz, Hauptkirche St. Marien, Kantatengottesdienst

10.00 Uhr Höckendorf

9.00 Uhr Königsbrück, Hospitalkirche, Osterlob

11.00 Uhr Cosel, Kapelle, Familiengottesdienst

**Gottesdienste der Römisch-Katholischen  
Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz**

**Sonntag, 30.03., Karsamstag**

09.30 Uhr Karmette - Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

Andacht zur Grabesruhe

21.00 Uhr Feier der Osternacht, Oßling, Waldkapelle

**Sonntag, d. 31.03., 1. Ostertag**

06.00 Uhr Feier der Osternacht, Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

anschließend Osterfrühstück

10.30 Uhr Ostermesse, Königsbrück

**Montag, d. 01.04., 2. Ostertag**

10.00 Uhr Heilige Messe, Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

mit Osterüberraschung für die Kinder

10.30 Uhr Heilige Messe, Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung

08.30 Uhr Heilige Messe, Oßling, Waldkapelle

**Dienstag, d. 02.04.**

09.30 Uhr Heilige Messe, Kamenz APH St. Monika

**Mittwoch, d. 03.04.**

08.00 Uhr Heilige Messe, Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

**Donnerstag d. 04.04.**

10.00 Uhr Heilige Messe, Kamenz, APH St. Georg

**Freitag, d. 05.04.**

08.00 Uhr Heilige Messe, Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

Nachfragen bitte im Pfarrbüro unter der Tel.-Nr.: 03578 7883824

Bitte auch auf die Vermeldungen achten!

**Adventgemeinde**

Kamenz, Pulsnitzer Straße 114

sonnabends

09:30 Uhr Gottesdienst

**Elstra****Historische Bilder zum 6. Schlossstammtisch  
im Prietitzer Herrenhaus**

Herzliche Einladung des Fördervereins Schloss und Park Prietitz e.V.

**SV Grün – Weiß Elstra e.V.**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung  
am 03.05.2024**

Liebe Vereinsmitglieder,

gemäß unserer Satzung führen wir am 03.05.2024 unsere Jahreshauptversammlung durch. Sie beginnt um 19:00 Uhr in der Mensa der Oberschule Elstra.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Rechenschaftsberichte der Abteilungen
4. Rechenschaftsbericht des Kassenwarts
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Diskussion zu den Rechenschaftsberichten
7. Abstimmung über die Rechenschaftsberichte und Entlastung des Vorstandes
8. Vorstellung der neuen Kandidaten für den Vorstand
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Vorstellung der neuen Satzung
11. Diskussion zur neuen Satzung
12. Abstimmung über die neue Satzung
13. Infos zum Zwischenstand der Vereinsplattform
14. Vorstellung der einheitlichen Vereinskleidung
15. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Zu unserer Jahreshauptversammlung sind **alle Mitglieder, auch ohne persönliche Einladung**, des SV Grün – Weiß Elstra eingeladen ( für Kinder unter 7 Jahren können ihre gesetzlichen Vertreter an der Jahreshauptversammlung teilnehmen, diese sind jedoch nicht wahlberechtigt).

Die Satzungsänderung kann auf der Vereinshomepage und im Schaukasten auf dem Markt in Elstra eingesehen werden.

Änderungen der Tagesordnung können bis 2 Wochen vor dem Versammlungstermin beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Mit sportlichen Grüßen

Torsten Grützner  
(Vorsitzender)

Jugendweihanzeigen online buchen

wittich.de/jugendweihe

**Kamenz****Musikalischer Festgottesdienst mit  
Bach-Kantate am Ostermontag**

**Hauptkirche  
St. Marien  
Kamenz**

**Ostermontag,  
1. April 2024,  
10.00 Uhr**

**Festlicher  
Kantatengottesdienst**

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)  
Kantate BWV 66  
„Erfreut euch, ihr Herzen“**

Mitwirkende:

Cornelia Kieschnik (Dresden), Alt – Sören Richter (Dresden), Tenor

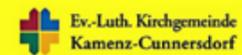
Georg Finger (Dresden), Bass

Robert Wintzen (Solotrompeter der NLP Görlitz), Trompete

Collegium musicum und Kantorei St. Marien Kamenz

Leitung: KMD Michael Pöche

Liturgie und Predigt: Superintendent i.R. Reinhard Pappai (Bautzen)



■ **Am Ostermontag, 01.04., 10.00 Uhr** erklingt in einem festlichen Kantaten-Gottesdienst in der **Kamenzer Hauptkirche St. Marien** die Osterkantate BWV 66 „Erfreut euch, ihr Herzen“ von Johann Sebastian Bach. Diese Kantate gehört zum Zyklus der Kantaten, die Bach in seinem ersten Amtsjahr 1723/1724 als Thomaskantor in Leipzig komponierte. Am Ostermontag 1724 – also vor genau 300 Jahren – erklang sie das erste Mal in den Gottesdiensten der Leipziger Hauptkirchen St. Nikolai und St. Thomas. Mitwirkende sind die Solisten Cornelia Kieschnik (Alt), Sören Richter (Tenor) und Georg Finger (Bass) sowie das Collegium musicum und die Kantorei St. Marien unter Leitung von KMD Michael Pöche. Lassen Sie sich herzlich einladen zu diesem besonderen Höhepunkt am Ostermontag.

Michael Pöche

Über **3.000** neue Brautkleider zum **Outlet-Preis ab 99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

**Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen**

Anprobetermin vereinbaren unter **03591 3189909** oder **0151 42266500**

Passender Anzug gefällig?